

Pressebericht im Wochenanzeiger vom 18.05.2016

"Tischlein-deck-dich": 3630 Euro vom Prinzenpaar



Bernd Artelt (rechts) und Silke Nowatzki (links) übergabe 3630 Euro an den Verein, vertreten durch die Vorsitzende Ursula Schlösser (Mitte) sowie Beisitzerin Ulrike Graf (2. von rechts) und Schatzmeisterin Roswitha Dammasch (hinten rechts). Foto: Michael de Clerque

3630 Euro hat das amtierende Prinzenpaar, Bernd Artelt und Silke Nowatzki, in der Session für den Verein „Tischlein-deck-dich Monheim“ gesammelt. Bei den Verantwortlichen ist diese Summe sehr willkommen, denn sie haben mit sinkender Spendenbereitschaft zu kämpfen.

„Wir sind sehr begeistert von der Höhe der Summe, die in der kurzen Session zusammengekommen ist. So einen großen Betrag hatten wir nicht erwartet“, sagt die Vorsitzende Ursula Schlösser. 3630 Euro hatten Prinz Bernd II. und Prinzessin Silke in ihrer Amtszeit gesammelt. Als erstes Prinzenpaar unterstützen sie mit ihrer Spende den Monheimer Verein.

Dort ist diese Summe sehr willkommen, denn zum Bedauern der Verantwortlichen ist das Spendenaufkommen gerade von Firmen weniger geworden. Während der Verein 2014 fast 30.000 Euro an Spenden bekommen hat, waren es 2015 nur noch 24.000 Euro - Tendenz weiter sinkend. „Viele denken, dass wäre nicht mehr erforderlich, da die Stadt so viel Geld hat“, meint Ursula Schlösser.

Die Ganztagsbetreuung ist zwar kostenlos, doch für das Mittagessen sind monatlich 30 Euro fällig. Es gibt Eltern, die diesen Betrag aus dem Familieneinkommen nicht aufbringen können. Hier springt der Verein ein, denn an der Ganztagsbetreuung in der Grundschule

können nur Kinder teilnehmen, die auch dort zu Mittag essen. „Wir wollen, dass die Kinder einen geregelten Tagesablauf haben, ein vernünftiges Essen bekommen und gut betreut werden“, sagt die stellvertretende Vorsitzende Petra Ahrend-Karl. „Gerade für Kinder aus sozialschwachen Familien ist es wichtig, aus dieser Gemeinschaft nicht ausgeschlossen zu werden. Das fördert auch ihr Sozialverhalten zum Positiven.“

Das Geld wird nicht direkt an die Eltern gezahlt, sondern in enger Abstimmung mit der jeweiligen Schulleitung direkt an den Träger des Ganztagsbetriebes. Mit der Spende des Prinzenpaares konnte der Verein einen Teil der offenen Rechnungen bezahlen. „Leider reicht es immer noch nicht ganz, da wir noch offene Rechnungen aus 2015 hatten“, so Schlösser. „Unser Bestand ist total abgeschmolzen, wir können nur noch das bezahlen, was reinkommt.“ Wenn im Juli die Mitgliedsbeiträge eingezogen werden, dann kommen noch einmal 3500 Euro hinzu. Der Verein ist also dringend auf weitere Spenden angewiesen. „Es muss keine große Summe sein. Wir sind dankbar für jeden Euro“, betont Ursula Schlösser.

Wer den Verein regelmäßig unterstützen möchte, kann dies durch eine Mitgliedschaft tun. Die kostet 24 Euro pro Jahr. Freiwillig kann auch mehr gegeben werden. "Tischlein-deck-dich Monheim" ist jetzt auch beim NRW-Justizministerium gelistet, um bei der Geldstrafen-Verteilung bedacht zu werden. Außerdem ist eine "Sommertour" geplant. Schlösser: "Wir werden die Firmen persönlich aufsuchen und für unsere Sache werben."

Infos:

Der Verein „Tischlein deck dich Monheim“ wurde im Mai 2007 gegründet. Ziel des Vereins ist es, die Mittel für bedürftige Kinder zu beschaffen, damit alle Monheimer Schüler in der Ganztagsbetreuung am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen können.

Wer den Verein unterstützen möchte, kann spenden oder für 24 Euro jährlich Mitglied werden. Es können auch freiwillig höhere Beiträge gezahlt werden.

Weitere Informationen gibt es online auf www.tischlein-deck-dich-monheim.de.